

NUTZUNGSORDNUNG

SECAWO.DE

§ 1 Allgemeine Bestimmungen

1. Diese Nutzungsbedingungen (nachfolgend „Nutzungsordnung“ genannt) regeln die Modalitäten und Bedingungen für die Nutzung der unter folgender Domain-Adresse erreichbaren Website: [www.secawo.pl](http://www.secawo.pl) (nachfolgend „Dienst“ genannt).

2. Mit dieser Nutzungsordnung wird der Pflicht nach Artikel 8 Absatz 1 Punkt 1 des polnischen Gesetzes vom 18. Juli 2002 über elektronische Dienstleistungen */Ustawa z dnia 18 lipca 2002r. o świadczeniu usług drogą elektroniczną/* (einheitlicher Text des poln. Gesetzblattes von 2016 Pos. 1030 in der geänderten Fassung), im Folgenden auch als "uśude" bezeichnet, nachgekommen und sie wird den Benutzern unentgeltlich über den Dienst bereitgestellt.

3. Diese Nutzungsordnung wurde auf der Grundlage der geltenden Rechtsvorschriften erlassen, insbesondere unter Berücksichtigung folgender gesetzlicher Vorgaben: a. polnisches Gesetz vom 18. Juli 2002 über elektronische Dienstleistungen */Ustawa z dnia 18 lipca 2002r. o świadczeniu usług drogą elektroniczną/* (einheitlicher Text des poln. Gesetzblattes von 2016 Pos. 1030 in der geänderten Fassung); b. polnisches Gesetz vom 29. August 1997 über den Schutz personenbezogener Daten */Ustawa z dnia 29 sierpnia 1997 r. o ochronie danych osobowych/* (einheitlicher Text des poln. Gesetzblattes von 2016 Pos. 922 in der geänderten Fassung); c. polnisches Telekommunikationsgesetz vom 16. Juli 2004 */Ustawa z dnia 16 lipca 2004r. Prawo telekomunikacyjne/* (einheitlicher Text des poln. Gesetzblattes Nr. 171 Pos. 1800);

4. Dienstleistungserbringer ist der Serviceadministrator (nachfolgend: „Administrator“ oder „Dienstleistungserbringer“ genannt), das heißt die SO Sp. z o. o. mit Sitz in ul. Raclawicka 15/19/211, 53-149 Wrocław (Polen), eingetragen beim Sąd Rejonowy dla Wrocławia-Fabrycznej we Wrocławiu */Amtsgericht Wrocław-Fabryczna/*, Abteilung VI für Handelssachen des polnischen Gerichtsregisters unter der Nummer KRS 0000737128, Stammkapital 200.000 PLN, Steuernummer 8992846826, E-Mail-Adresse: [kontakt@secawo.com](mailto:kontakt@secawo.com)

5. Der Benutzer ist eine eingeschränkt oder uneingeschränkt geschäftsfähige natürliche Person, von der die in der Nutzungsordnung bezeichneten Bedingungen für die Erbringung elektronisch bereitgestellter Dienstleistungen angenommen werden (nachfolgend „Benutzer“ genannt).

§ 2 Dienstleistung

1. Die über den Dienst erbrachten Dienstleistungen schließen die Bereitstellung von Informationen über die Beschäftigungslage und Stellenangebote für Pflegekräfte und Seniorenbetreuer im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland an den Benutzer ein, darin eingeschlossen kommerzielle Informationen zur Beschäftigung oder Stellenvermittlung durch den Administrator (nachfolgend "Dienstleistung" genannt).

2. Alle im Rahmen des Dienstes bereitgestellten Informationen dienen nur zur Orientierung, insbesondere hat der Benutzer auf ihrer Grundlage keinen Anspruch auf Abschluss eines Arbeitsvertrags oder die Bereitstellung einer Beschäftigung in sonstiger privatrechtlicher Form sowie auf *Erbringung einer Leistung in Form eines Deutschsprachkurses*.

3. Die Dienstleistung wird ab dem Zeitpunkt erbracht, ab dem der Benutzer mit dem Dienst verbunden ist, was der Annahme dieser Nutzungsordnung gleichkommt. Beendet wird die Erbringung der Dienstleistung mit Verlassen des Dienstes durch den Benutzer, vorbehaltlich Absatz 4 dieses Paragraphen.

4. Willigt der Benutzer in den Erhalt von kommerzieller Kommunikation und die Angabe seiner personenbezogenen Daten ein, umfasst die Dienstleistung auch eine solche kommerzielle Kommunikation zur Beschäftigung im Gebiet der Europäischen Union, insbesondere der Bundesrepublik Deutschland. In diesem Fall erfolgt die Einstellung der Leistungserbringung, außer bei Vorliegen der Prämissen von Absatz 3 weiter oben, mit

dem Widerruf der Einwilligung zum Erhalt von kommerzieller Kommunikation durch den Benutzer. 5. Mit Zugang zu dem Dienst erklärt der Benutzer, dass er sich mit den Nutzungsordnung vertraut gemacht hat und sich verpflichtet, die Bestimmungen der Nutzungsordnung zu befolgen. 6. Der Dienst ist Eigentum des Administrators. Der Administrator ist berechtigt, Änderungen an der Funktionalität des Dienstes mit dem Zweck einer Verbesserung der Qualität der erbrachten Leistung vorzunehmen und die Benutzeroberfläche des Dienstes ganz oder teilweise abzuändern. Der Name des Dienstes, das Logo, das Funktionsprinzip, alle grafischen Elemente, die Benutzeroberfläche des Dienstes und die Software, auf der dieser sich aufbaut sowie der Quellcode des Administrators sind auf Grundlage der Vorschriften des polnischen Gesetzes vom 4. Februar 1994 über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte */Ustawa z dnia 4 lutego 1994r. o prawie autorskim i prawach pokrewnych/* (einheitlicher Text des poln. Gesetzblattes von 2017, Pos. 880 in der geänderten Fassung) sowie sonstiger zwingender gesetzlicher Bestimmungen rechtlich geschützt.

### § 3 Begriffsbestimmungen

Für die Zwecke dieser Nutzungsordnung gelten folgende *Begriffsbestimmungen*: 1. Administrator - die SO Sp. z o. o. mit Sitz in Wrocław (Polen), ul. Raławicka 15/19/211, 53-149 Wrocław, eingetragen beim Sąd Rejonowy dla Wrocławia-Fabrycznej we Wrocławiu */Amtsgericht Wrocław-Fabryczna/*, Abteilung VI für Handelssachen des polnischen Gerichtsregisters unter der Nummer KRS 0000737128, Stammkapital 200.000 PLN, Steuernummer 8992846826. Unter dem Administrator ist auch der für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Verantwortliche zu verstehen. 2. Personenbezogene Daten - grundlegende Benutzerinformationen, u.a. Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Telefon, Postanschrift und alle anderen erforderlichen Informationen, anhand derer die Identität des Benutzers direkt und indirekt festgestellt werden kann. 3. Software - Webbrowser, die der Benutzer benutzen kann, um auf die Seiten des Dienstes zu gehen und den Inhalt des Dienstes abzufragen. Beispielhafte Webbrowser, die verwendet werden können, sind: Opera, Chrome, Mozilla Firefox, Internet Explorer und Safari. 4. Externe Software - der Callpage-Dienst, der von der Callpage Sp. z o.o. mit Sitz in ul. Mokotowska 1, 00-640 Warszawa (Polen), eingetragen beim Sąd Rejonowy dla m.st. Warszawy */Amtsgericht Warschau/*, Abteilung XI für Handelssachen unter der Nummer KRS 0000572159, mit einem Stammkapital von 10.000,00 PLN, Steuernummer 7010503522, Statistiknummer für Wirtschaftsteilnehmer REGON 362313916 erbracht wird und der LiveChat-Dienst, der von der LiveChat Software S.A. mit Sitz in ul. Dębowa 3, 53-134 Wrocław (Polen), eingetragen beim Sąd Rejonowy dla Wrocławia-Fabrycznej we Wrocławiu */Amtsgericht Wrocław-Fabryczna/*, Abteilung VI für Handelssachen des polnischen Gerichtsregisters unter der Nummer KRS 0000290756, mit einem Grundkapital von 515.000,00 PLN, Steuernummer 8992447196, Statistiknummer für Wirtschaftsteilnehmer REGON 932803200 erbracht wird. 5. Cookies – darunter werden Computerdaten, insbesondere Textdateien verstanden, die auf dem Endgerät des Benutzers abgelegt werden und die den Zugriff auf die Seiten des Dienstes ermöglichen. 6. Java Script - Skriptsprache, die von dem Unternehmen Netscape entwickelt wurde und in dem Dienst Verwendung findet. 7. Dienst – darunter wird die Webseite <http://www.secawo.pl/> verstanden. 8. Gerät - elektronisches Endgerät, über das der Benutzer auf den Dienst zugreift (Computer, Tablet, Smartphone o.ä.). 9. Benutzer - die Person, die auf den Seiten des Dienstes browsst und über das Kontaktformular Kontakt zu dem Administrator herstellt. 10. Kontaktformular - die elektronischen Kontaktformulare, die unter der Domainadresse <http://www.secawo.pl/> und in den Subdomains der Adresse <http://www.secawo.pl/> abrufbar sind.

### § 4 Technische Anforderungen

1. Voraussetzung für die Nutzung des Dienstes ist, dass der Benutzer über ein internetfähiges Gerät und über Software verfügt, die im Internet über den Netzwerkdienst mit aktiviertem Java Script und

zugelassenen Cookies verbunden sind. 2. Die Nutzung des Dienstes ist ohne geographische Beschränkungen möglich. 3. Der Administrator haftet nicht für Behinderungen bei der Nutzung der Dienstes, die dies daraus ergeben, dass die in Absatz 1 bezeichneten technischen Anforderungen nicht erfüllt sind, darin eingeschlossen eine falsche Konfiguration der Software oder des vom Benutzer verwendeten Endgerätes oder die aus Hardwareproblemen oder Problemen mit dem Internetanschluss des Benutzers resultieren.

#### § 5 Anmerkungen zur Funktion des Dienstes

1. Hinweise über die nicht ordnungsgemäße Funktion des Dienstes kann der Benutzer per E-Mail an die auf der Startseite unter der Registerkarte „Kontakt“ angegebene Adresse senden. Störungsmeldungen werden innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der schriftlichen Meldung, in der gleichen Form, in der die Störung beim Administrator des Dienstes gemeldet wurde, an die in der Störungsmeldung angegebene Adresse beantwortet. 2. In besonderen Fällen, d.h. wenn zur Bearbeitung der Meldung außergewöhnliche, besondere Maßnahmen und Feststellungen seitens des Administrators notwendig sind oder objektive Hindernisse vorliegen, die vom Dienstleistungserbringer unabhängig sind und von diesem nicht verschuldet wurden, kann die Frist zur Prüfung einer Störungsmeldung verlängert werden, jedoch nicht um mehr als 14 Tage. 3. Ist es zur Prüfung einer Störungsmeldung notwendig, dass zusätzliche Auskünfte vom Benutzer eingeholt werden, verlängert sich die Frist zur Beantwortung der Meldung zusätzlich um die Zeit der Erteilung der angeforderten Auskünfte durch den Benutzer. 4. Der Dienst stellt dem Benutzer offizielle Informationen über den Umfang der Tätigkeit des Dienstleistungserbringers und den Funktionsumfang in Form von elektronischen Formularen bereit, die der freiwilligen Bereitstellung der grundlegenden Kontaktdaten durch den Benutzer dienen, die vom Dienstleistungserbringer zur Kontaktaufnahme mit dem Benutzer in elektronischer Form oder durch Sprachverbindungen verwendet werden. 5. Unter dem Ausdruck grundlegenden Kontaktdaten werden die Angaben zur Person wie der Vorname und Nachname des Benutzers verstanden. Zusätzlich werden auch weitere Informationen wie die Kontakttelefonnummer oder die E-Mail-Adresse erhoben. Unter Umständen kann der Benutzer um freiwillige Angabe der Region, d.h. der Woiwodschaft, des gebietlichen Verwaltungsbezirks gebeten werden, auf dessen Basis der Dienstleistungserbringer die in der Betriebsstruktur des Dienstleistungserbringers für den Kontakt zum Benutzer zuständige Stelle ermittelt. 6. Der Benutzer gibt seine personenbezogenen Daten freiwillig an und hat das Recht, seine Daten nach Kontaktaufnahme mit dem Dienstleistungserbringer zu bearbeiten oder diese zu löschen und auf weiteren Kontakt seitens des Dienstleistungserbringers zu verzichten. 7. Die Angabe von personenbezogenen Daten anderer Personen durch den Benutzer ist verboten. 8. Die personenbezogenen Daten werden vom Administrator im Einklang mit der Datenschutzerklärung von Secawo.pl verarbeitet (Die Secawo Datenschutzrichtlinien sind im zweiten Teil des Dokuments zu finden). 9. Der Benutzer ist zur bestimmungsgemäßen Nutzung des Dienstes verpflichtet. Sämtliche Handlungen des Benutzers, die zu einer Beeinträchtigung der Funktion des Dienstes führen, der nicht autorisierte Zugriff auf den Dienst und das Generieren von übermäßigem und *unnötigem Traffic* sind verboten. Unter die nicht ordnungsgemäße Nutzung des Dienstes fällt auch der unzulässige Gebrauch der Funktionalitäten *in einer mit dem Bestimmungszweck unvereinbaren Weise* über die elektronischen Formulare, die von dem Dienstleistungserbringer bereit gestellt werden und das Verursachen von *unerwünschtem Netzwerkverkehr* oder Datenzuwachs, was zeitweilige Unterbrechungen des Zugangs zu dem Dienst durch andere Benutzer zur Folge haben kann. 10. Der Administrator verfügt über Werkzeuge zur *Analyse des Netzwerkverkehrs* und von nicht autorisierten Handlungen der Benutzern und behält sich das Recht vor, Einzel-IP-Adressen, *ganze IP-Adressbereiche* (einen Teil oder ganze verdächtige Netzwerke) oder ganze Regionen zu sperren, von denen aus, dem Dienstleistungserbringer nach, von Benutzern des Dienstes eine missbräuchliche und mit der Bestimmung des Dienstes unvereinbaren Handlung erfolgt sein kann. 11. Die Werkzeuge zur *Analyse*

des Traffics der Benutzer erheben automatisch grundlegende Informationen über die Verweildauer in dem Dienst durch den Benutzer und Daten, durch die sich das Gebiet bestimmen lässt, in dem der Benutzer aktiv ist, die Benutzerhardware, von der aus Zugang zu dem Dienst erlangt wurde und deren Basiskonfiguration. Diese Daten werden vom Dienstleistungserbringer genutzt, um Präventivmaßnahmen mit dem Ziel einer Verbesserung der Funktion des Dienstes und für die Zwecke von Marketingforschung zu ergreifen.

## § 6 Schlussbestimmungen

1. Der Dienstleistungserbringer behält sich die Möglichkeit vor, im Rahmen der geltenden Rechtsvorschriften Änderungen an dieser Nutzungsordnung vorzunehmen. Die aktuelle Fassung der Nutzungsordnung ist jeweils auf der Webseite [www.secawo.pl](http://www.secawo.pl) abrufbar. 2. Der Administrator kann den *Betrieb des Dienstes und die Leistungserbringung jederzeit einstellen*. 3. Zur Beilegung von Streitigkeiten zwischen dem Administrator und Benutzern findet das polnische Recht Anwendung und zuständiges Gericht ist das örtlich zuständige ordentliche Gericht in Wrocław. 4. In allen Angelegenheiten, die durch diese Nutzungsordnung nicht geregelt werden, finden die entsprechenden Vorschriften des polnischen Rechts Anwendung, insbesondere das polnische Zivilgesetzbuch und das polnische Gesetz vom 18. Juli 2002 über elektronische Dienstleistungen (uśude).

## Anhang 1 zur Nutzungsordnung

### INFORMATION ÜBER BESONDERE GEFAHREN IM ZUSAMMENHANG MIT DER NUTZUNG AUF ELEKTRONISCHEM WEGE ERBRACHTER DIENSTLEISTUNGEN DURCH DIE BENUTZER

Der Administrator informiert, in Erfüllung seiner Pflicht nach Artikel 6 Punkt 1 des polnischen Gesetzes vom 18. Juli 2002 über elektronische Dienstleistungen */Ustawa z dnia 18 lipca 2002r. o świadczeniu usług drogą elektroniczną/* (einheitlicher Text des poln. Gesetzblattes von 2016 Pos. 1030 in der geänderten Fassung), über besondere Gefahren im Zusammenhang mit der Nutzung von elektronisch erbrachten Dienstleistungen durch die Benutzer.

Diese Information bezieht sich auf potentielle Gefahren, die zu berücksichtigen sind, obwohl der Administrator entsprechende Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Infrastruktur des Administrators vor unbefugten Handlungen Dritter ergreift.

Zu den grundlegenden Risiken im Zusammenhang mit der Nutzung des Internets gehören: 1) Schadsoftware (englisch: Malware) – Computeranwendungen oder Scripts verschiedener Art, die entwickelt wurden, um unerwünschte und gegebenenfalls schädliche Funktionen auszuführen und schädliche, kriminelle oder bössartige Eingriffe in das elektronische System des Internetusers vorzunehmen, wie Computerviren, Würmer, Trojaner (trojanische Pferde), Keylogger, Dialer; 2) Spyware – Computerprogramme, die das Vorgehen des Benutzers ausspähen und sein Nutzungsverhalten analysieren, Informationen über den Benutzer sammeln und diese - gewöhnlich ohne dessen Wissen oder Zustimmung – an den Software-Autor weiterleiten; 3) Spam – unerwünschte und unverlangt zugestellte elektronische Kommunikation, die gleichzeitig an eine Vielzahl von Empfängern geschickt wird und oft Werbeinhalte beinhaltet; 4) Phishing - Versuch, sich als vertrauenswürdige Person oder Einrichtung ausgehend, an vertrauliche persönliche Daten des Internet-Benutzers (z.B. Passwörter) zu gelangen und damit Identitätsdiebstahl zu begehen; 5) Unerlaubtes Eindringen in das Computersystem eines Benutzers u.a. unter Einsatz von Hacking-Tools wie Exploits und Rootkits. Der Benutzer hat, um die aufgeführten Risiken zu vermeiden, auf seinem Computer und anderen elektronischen Geräten, die von ihm genutzt werden, um in das Internet zu gehen, eine geeignete Antivirensoftware zu installieren. Dieses Programm ist ständig zu aktualisieren und auf dem neuesten Stand zu halten.

Schutz vor Gefahren im Zusammenhang mit der Nutzung von auf elektronischem Wege erbrachten Dienstleistungen durch den/einen Benutzer bieten außerdem: 1) aktivierte Firewall; 2) laufende Aktualisierung sämtlicher Software; 3) Vorsicht beim Öffnen von *E-Mail-Anhängen unbekannter Herkunft*; 4) Lesen der Installationshinweise von Anwendungen und ihrer Lizenzbedingungen; 5) Deaktivieren von Makros in MS-Office-Dateien unbekannter Herkunft; 6) regelmäßige vollständige Systemscans mit einem Antivirenprogramm und Anti-Malware-Software zur Identifizierung und Beseitigung von Schadsoftware; 7) Verschlüsseln der Datenübertragung; 8) Installation von Abwehrsoftware (Erkennung und Verhinderung von unbefugten Zugriffen); 9) Verwenden von originalen Betriebssystemen und Anwendungen, die aus legalen Quellen stammen.